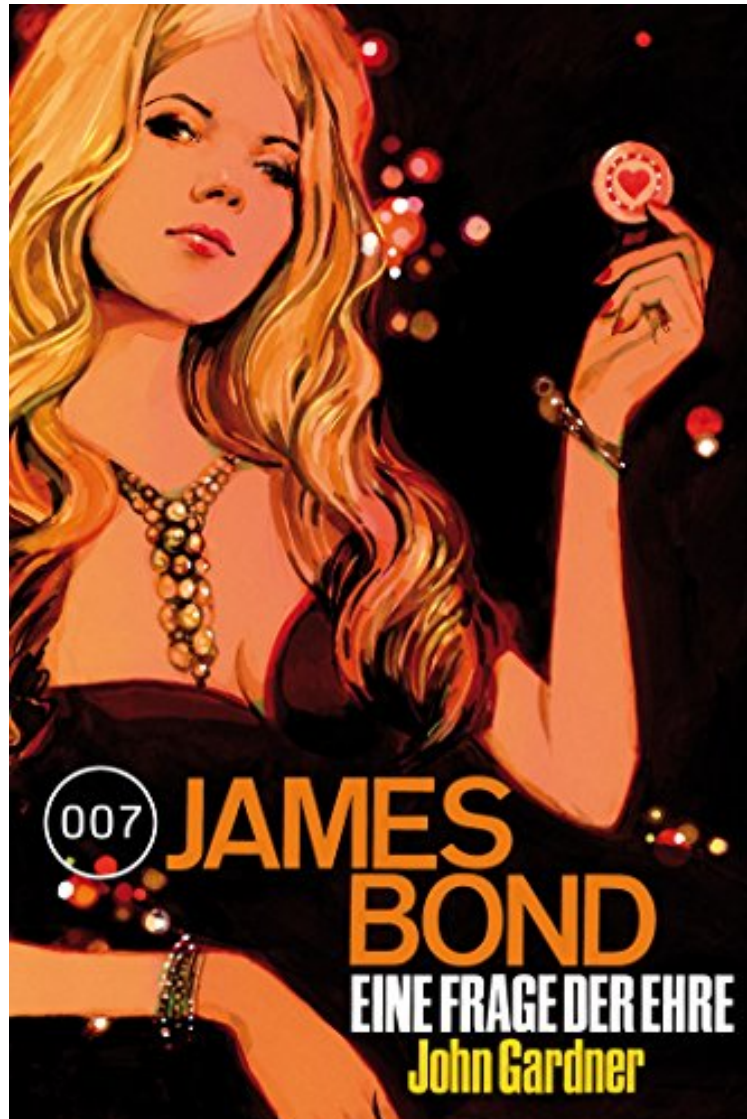


(Online library) James Bond 19: Eine Frage der Ehre

James Bond 19: Eine Frage der Ehre

Von John Gardner

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #79710 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-08Erscheinungsdatum:
2015-07-08File Name: B00WN0TL64 | File size: 36.Mb

Von John Gardner : James Bond 19: Eine Frage der Ehre before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised James Bond 19: Eine Frage der Ehre:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. James Bond, wie wir ihn liebenVon Michael FreundorferEin super Buch. John Gardner ist eines Ian Fleming mehr als wrdig!!Liebe James Bond-Fans,bitte lest dieses Buch. Ich finde, das Buch ist sehr gelungen!3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Im Auftrag des Feindes!Von Claus BrvenichEin scheinbar in Ungnade gefallener und frustrierter James Bond kndigt beim Geheimdienst und genieet das se Leben als Frhrentner. Allerdings weckt ein

Mann mit seinem legendären Ruf und Talenten auch Begehrlichkeiten von bedrohlichen Organisationen, deren Bekämpfung früher sein Lebensmittelpunkt war. So dauert es nicht lange bis Bond von einem Tod geglaubten Computergenie für eine Mission rekrutiert wird, die nur darauf abzielt, die Welt ins Chaos abstrzen zu lassen. Auch Gardners 4. James Bond Roman trifft wieder voll in Schwarze und ist einfach nur schnrkellos spannend. Natürlich steckt mehr dahinter, warum Bond plötzlich für die Gegenseite arbeitet, aber es sei vorweggenommen, dass diesmal kein Fall von Gehirnwäsche vorliegt, wie es in "Der Mann mit dem goldenen Colt" bereits thematisiert wurde. Gardner schöpft aus Flemings Bond-Universum, ergänzt dies sehr geschickt und baut dabei mit jedem weiteren Roman seine eigene 007-Kontinuität auf, welche hoffentlich auch in seinen weiteren Bond-Abenteuern berücksichtigt wird. Im Gegensatz zu Fleming geht sein Nachfolger nur ins Detail, wenn es für das Verständnis zwingend erforderlich ist. Dies sorgt auf der einen Seite für hohes Tempo und rasante Unterhaltung, verursacht aber auch Abzweigungen in der B-Note bei Charakterzeichnungen, was Historie und Motive der Protagonisten anbetrifft. Zu einigen Figuren wären mehr Hintergrundinformationen wünschenswert gewesen, zumal der Roman mit nur knapp 300 Seiten zwar knackig, aber auch recht kurz ausfällt. Der Showdown ist gewohnt actionreich, hätte aber auch durchaus länger behandelt werden können als nur wenige Seiten. "Eine Frage der Ehre" entstand 1984 und verspricht deutlich den Geist der späten Filme mit Roger Moore. Bond ist kein jugendlicher Draufgänger mehr und die Damen verfallen ihm mit einer Leichtigkeit- und Schnelligkeit, die wohl auch in den letzten Achziger Jahren ihresgleichen suchten. Bei den Einsätzen geht es nicht nur um Leben oder Tod, sondern um die Zukunft der Menschheit. Letztendlich ist es aber genau diese Rolle des Weltretters, die James Bond so beliebt und einzigartig macht. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bond ohne Stil und Spannung Von Alexander Zapp Dieser Bond war eher eine Enttäuschung, dieser Bond benutzt eine amerikanische ASP anstatt der PPK, fährt einen klobigen Bentley und trinkt keinen Martini. Ja, ein Chauvinist ist er, aber inhaltlich baut sich keinerlei Spannung auf und bis zu den letzten paar Seiten passiert einfach kaum etwas.

Kurzbeschreibung Eine große Erbschaft versetzt James Bond in die Lage, endlich seine verhasste Stelle beim Secret Service zu kündigen und sich zusammen mit der zauberhaften Computerspezialistin Persephone "Percy" Proud dem sensuellen Leben in Monte Carlo hinzugeben. Zudem bietet er seine Dienste auf dem freien Markt an und hat schon bald den ersten Interessenten: seinen alten Erzfeind SPECTRE. Aber ist wirklich alles so, wie es scheint? Im Dienste seiner neuen Auftraggeber muss sich Bond einer Reihe teuflischer Prüfungen unterziehen und einen Plan verhindern, der die ganze Welt ins Chaos zu strzen droht.

Kurzbeschreibung Eine große Erbschaft versetzt James Bond in die Lage, endlich seine verhasste Stelle beim Secret Service zu kündigen und sich zusammen mit der zauberhaften Computerspezialistin Persephone "Percy" Proud dem sensuellen Leben in Monte Carlo hinzugeben. Zudem bietet er seine Dienste auf dem freien Markt an und hat schon bald den ersten Interessenten: seinen alten Erzfeind SPECTRE. Aber ist wirklich alles so, wie es scheint? Im Dienste seiner neuen Auftraggeber muss sich Bond einer Reihe teuflischer Prüfungen unterziehen und einen Plan verhindern, der die ganze Welt ins Chaos zu strzen droht.

Über den Autor und weitere Mitwirkende Bereits im Zweiten Weltkrieg wurde Gardner im Alter von 17 Jahren erst für die britische Luftwaffe und danach für die Royal Navy eingezogen. Daraufhin beschloss Gardner Priester zu werden und diente, nach einiger Zeit als Vikar, als Kaplan der Royal Airforce. 1959 veröffentlichte er sein erstes Buch und arbeitete daraufhin bis 1964 als Theaterkritiker. 1980 wurde er als offizieller James Bond-Autor der Öffentlichkeit vorgestellt und schrieb bis 1996 vierzehn Bond Romane, von denen GoldenEye und Lizenz zum Töten verfilmt wurden. Er war zwei Mal verheiratet. Aus der ersten Ehe von 1952 bis 1997 entstanden drei Kinder. Seine zweite Ehe mit einer Jugendfreundin wurde 2004 geschloen. Gardner verstarb im August 2007.